...rkte. Fleisch-Märkte.

...ganstr. 47 Nord Illinoisstr. 467 Süd Meridianstr

—Groß- und Klein-Händler in—

Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Würste u. s. w.

Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mäßig.

...ute Bedienung zusichernd, bitten um zahlreichen Zuspruch.

...brueder Sindlinger

Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.

☞ Telephon 860 und 602.

...lia.

Die ... nements, Schmidt, u. zahlen. Her. gehenden Zeit. Träger an, und ... zu. Wir bitten ... ren, der ihm dadurch ... tionsgelder an Jemand ... der Office bezahlt werden, ... Träger eine von Herren ... Quittung haben.

...rn ... des ... Office ... oft seine ... gallen ihm ... zu bewah- ... daß Subskrip- ... an ihn, oder in ... denn der betr. ... unterzeichnete

Civilstandsregister.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Geburten.

C. Beh, Mädchen, 11. Juli.
Georg Sleuth, Knabe, 14. Juli.
William Schön, Mädchen, 14. Juli.
Herrman Vandersee, Knabe, 12. Juli.
Frank Broz, Mädchen, 11. Juli.
Harry Bryan, Mädchen, 11. Juli.
A. H. Vandingham, Knabe, 4. Juli.
William Cook, Knabe, 11. Juli.
Georg Kelshaw, Knabe, 11. Juli.

Heirathen.

— — — — — — — —

Todesfälle.

Sophia Röder, 42 Jahre, 15 Juli.
Thomas C. Reading, 55 Jahre, 12 Juli.
Charles Gill, 39 Jahre, 14. Juli.
Elmer D. Spratt, 5 Monate, 14. Juli.
Mary Ellen Flynn, 1 Jahr, 15. Juli.
John Stick, 17 Jahre, 15. Juli.
Carl Röder, 5 Tage, 15. Juli.

☞ **Gesucht wird ein zuverlässiger Träger zum Austragen der „Tribüne" in Haughville.**

☞ Die County Commissäre speisten heute im Arbeitshaus.

☞ Frank Bein verklagte Robert Buck bei Squire Judkins wegen provoke und profanity.

— Mucho's Cigarrenladen befindet sich in No. 199 Ost Washington Straße.

☞ Anna Bradley hatte von ihrem Manne Prügel bekommen und ließ ihn deshalb verhaften.

☞ 44 Geburten und 38 Sterbefälle wurden während dieser Woche im Gesundheitsamt gemeldet.

— Die besten Bürsten kauft man bei H. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

☞ Lillia Gilbert verklagte heute ihren Vater Jacob Gilbert bei Squire Judkins wegen thätlichen Angriffs und provoke.

☞ Charles Aneshänsel, der sich im Irrenhaus befindet, leitete ein Habeascorpus-Verfahren ein, um herauszukommen.

— Mackinaw Strohhüte in großer Auswahl angekommen bei John Rosenberg, No. 196 Ost Washington Straße

☞ Mary F. Baster, 55 Jahre alt, wurde von einer Commission für irrsinnig erklärt. Sie versuchte sich und Andere umzubringen.

☞ Gestern Abend um 8 Uhr brannte es im Hause von M. Montheit, Ecke Laurel und Orange Straße. Ursache ein schadhafter Kamin. Schaden $20.

☞ Samstag Abend findet im Phönix Garten ein Sommernachtsfest des Geg. Bäcker-Unt. Vereins statt, das gut besucht werden sollte.

☞ Die County Commissäre, welche gestern dem Arbeitshaus einen Besuch abgestattet haben, theilen die Ansicht der Großgeschworenen, daß die Holztreppen die Feuersgefahr vergrößern, nicht.

☞ Der Präsident hat den jungen Briefträger Namens Noe, welcher Anfangs ds. Jahres wegen Unterschlagung registrirter Briefe im hiesigen Postamt, zu einjähriger Zuchthausstrafe verurtheilt wurde, begnadigt.

☞ Herr James T. Layman, der Kaufmann an Süd Meridian Straße, welcher von der republikanischen Convention als Candidat für die Legislatur nominirt worden war, hat seinen Namen angeblich, weil sein Geschäft ihn zu sehr in Anspruch nimmt, zurückgezogen.

Das Executiv Comite, hat daraufhin Ex Mayor John Caven als Legislaturcandidat aufgestellt und Caven hat acceptirt.

☞ Der Sheriff hat auf Verhaftsbefehle der Großgeschworenen hin, folgende Verhaftungen vorgenommen: John Laughlin, Unterschlagung (2 Fälle), Jas. Burns, Ausschanks am Sonntag, Will Sextroh, Verkaufs an Weihnachten, Edmund Nieland, Mordversuch, Phil M Kendall, Großdiebstahl. Alle bis auf Nieland stellten Bürgschaft. Letzterer befand sich wegen einer gehabten Keilerei im Arbeitshaus und wurde nun in die Jail gebracht. Er ist beschuldigt, einen mörderischen Angriff auf seinen früheren Partner, Wren gemacht zu haben.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt $320,000. Diese Compagnie repräsentirt die „Northwestern National" von Milwaukee, Vermögen $1,007,193.92 und die „German American" von New York," deren Vermögen über $3,095,029.59 beträgt. Ferner repräsentirt sie die „Fire Association of London," Vermögen $1,000,000 und die „Hannover of New York" mit einem Vermögen von $2,700,000. Die „Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten, auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr Herman T. Brandt, ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.

BRYCE'S BROD

Frage bei Deinem Grocer darnach. Billiger als Mehl.

1½ Pfund für 5 Cents.

Board of Aldermen.

Gestern Abend war Extrasitzung. Prier und Wright fehlten.

Die Frage wurde erörtert, ob man den Metzgern das Parterre der Tomlinson- und den Gärtnern die Markthalle einräumen oder ob man es umgekehrt einrichten solle.

Eine Petition von Gärtnern wurde verlesen, in welcher um Einräumung der Markthalle ersucht wird und die Metzger petitionirten um Einräumung der Parterreräumlichkeiten der Tomlinson Halle, weil ihre Fleischwaaren dort vor der Sonne geschützt sind.

In Uebereinstimmung mit diesen Petitionen wurde denn auch die Frage erledigt.

Dann beschlossen die Aldermen den Beschluß der Councilmen, wonach in Zukunft es den Feuerwehrchef nichts mehr anginge ob seine Angestellten ihre Schulden bezahlen oder ob sie das Geborgte ehrlich schuldig bleiben, nicht beizustimmen. So etwas, hieß es, könne ein Alderman niemals gutheißen.

Die Cooperative Telephon-Ordinanz wurde wie kürzlich amendirt, passirt.

Schmidt unterbreitete den Bericht des Finanz-Comites, in welchem empfohlen wird, der Empfehlung der Councilmen, dem Stadtschatzmeister Müller für Eintreibung rückständiger Steuern eine Gebühr von 6 Prozent zu gestatten, beizustimmen.

Pritchard opponirte dieser Empfehlung. Er sagte, daß durch die Winter-Bill dem Schatzmeister $2,000 für Eintreibung der Steuern ausgesetzt seien und daß die Supreme Court entschieden habe, daß der Schatzmeister alle Geschäfte, welche bisher vom städtischen Schatzmeister besorgt wurden, ohne Extravergütung zu erledigen habe. Jede weitere Bewilligung sei eine Verletzung des Gesetzes.

Daraufhin zog Herr Brown seine Unterschrift von dem Comitebericht zurück. Herr Pritchard hatte ihn vollständig überzeugt.

Dann wurde über den Bericht abgestimmt. Die Demokraten stimmten für Annahme, die Republikaner stimmten für Ablehnung nnd der Bericht wurde angenommen.

Ein Antrag des Herrn Brown den diesbezüglichen Bericht der Councilmen zurückzuweisen, wurde natürlich verworfen. Hierauf Vertagung.

Polizist Beem freigesprochen.

In dem Falle des Polizisten Beem, welcher den Dieb Charles Gill erschossen hat, wurden gestern Nachmittag noch einige Zeugen vernommen, deren Aussagen im Allgemeinen mit unserem Bericht über die Affaire übereinstimmten.

Der angeklagte Polizist wurde durch Advokat Duncan vertreten, aber der Staatsanwalt machte gar keine Anstrengungen, den Angeklagten zu verfolgen.

Mayor Denny sprach hierauf den Polizisten frei, indem er sagte, daß die Großgeschworenen wahrscheinlich doch keine Anklagen gegen ihn finden würden, und daß auch kein Geschworenen-Collegium den Mann verurtheilen würde.

Rationales Sängerfest.

$6 35 für die Rundfahrt mit der Bahn nach Chicago, von Chicago nach Milwaukee per Boot. Eine köstliche Fahrt auf dem See. Zwei Züge täglich, am 19., 20. und 21 Juli, verlassen Indianapolis um 12 Uhr Mittags und 11:10 Abends, kommen in Milwaukee um 7 Uhr Morgens und 5 Uhr Nachmittags an. Kein Wagenwechsel. Die Kankakee Züge bringen Sie direkt an's Boot.

Bedenken Sie, daß Sie nur bei der Kankakee Bahn diese Vortheile genießen können. Parlor-Waggons auf den Tagzügen und Schlafstuhl-Waggons auf den Nachtzügen.

Pullmann's Schlafwaggons auf der Rückfahrt und Passagiere brauchen dieselben nicht vor 7 Uhr Morgens zu verlassen.

Auf allen andern Zügen müssen sie den Zug um 3 30 Morgens verlassen.

Nehmt die Kankakee Bahn, die beliebteste Route.

Sprecht in No 10 North Meridian Straße wegen genauerer Mittheilungen und Tickets vor.

J. H. Martin,
Distrikt-Passagier-Agennt.

☞ Folgende Beamte der Germania Loge No. 2734 K. of H wurden durch den Groß-Deputy Wm Johann installirt:

Dictator—Louis Beermann.
Vice-Dictator—Henry Baumann.
Gehilfs Dictator—Wm. Kaiser.
Kaplan—John Helm.
Prot.-Sekr.—A. J. Grönwaldt.
Finanz Sekr.—Fred. Reinecke.
Schatzmeister—Jos. H. Schaub.
Innere-Wache—T. Bleistein.
Aeußere-Wache—C. Heine.
Führer—John Hart.

— Merrschaumpfeifen, lange deutsche Pfeifen, Cigarrenspitzen etc. bei Wm Mucho, No. 199 Ost Washington Str.

Freisinnige Sonntagsschule.

Sonntag Nachmittag 2½ Uhr findet die Schluß-Versammlung der Lehrer und Beamten der freisinnigen Sonntagschule, in der alten Turnhalle, statt. Die Beamten haben daselbst zu berichten und alle Freunde und Gönner der Schule, sowie die Eltern der Kinder sind zu der Versammlung eingeladen. Jedem, der Vorschläge zum Besten der Schule zu machen hat, wird Gelegenheit gegeben, dies am nächsten Sonntag zu thun.

Sehr schmeichelhaft.

Der Männerchor erhielt folgenden Brief vom Festdirigenten in Milwaukee:

Milwaukee, 13. Juli '86.

Werthe Herren!

Ich theile Ihnen mit, daß Ihr Verein für die Halbchöre im „Landsknecht" bestimmt ist.

Achtungsvoll

E. Catenhusen."

Diese schmeichelhafte Auszeichnung beweist, daß der Männerchor zu den Vereinen gehört, welche das Beste zu leisten vermögen.

Um das in den Verein gesetzte Vertrauen auch vollständig zu rechtfertigen, wurde auf heute Abend eine Extraprobe angesagt, bei welcher diese Chöre durchgenommen werden.

Polizei-Gericht.

Chas. Jackson wurde bestraft, weil er ein Spieler ist.

Pl. Landers, ein Knabe war angeklagt einen Stein in das Zimmer der Hattie Anderson geworfen zu haben. Er sagte, daß er das gethan habe, weil ihm die Anderson einen Krug Wasser auf den Kopf geschüttet habe. Aber der Mayor wollte von dieser Theorie der Selbstvertheidigung nichts wissen, und bestrafte Landers um $10 und Kosten.

Archie Lytle, ein 12 Jahre alter Knabe sollte für Lucy Harris ein seidenes Kleid zur Kleidermacherin tragen. Unterwegs kam er auf schlechte Gedanken und verkaufte das Kleid, die Käuferin hat es aber der Eigenthümerin wieder zugestellt. Der Mayor hielt ihm eine lange Strafpredigt und schickte dann den kleinen Sünder mit seiner Mutter nach Hause.

Wm. Kelly wurde wegen Friedensstörung bestraft.

Einige mußten Strafe bezahlen, weil sie für ihre Köter keine Marken gelöst hatten.

Aus den Gerichtshöfen

Criminal-Gericht.

Wm. Buella, angeklagt wegen einer Schlägerei, wurde auf das Versprechen guten Betragens hin, entlassen

Mary O'Neal wurde wegen Kleindiebstahls auf 1 Jahr nach der Besserungsanstalt geschickt.

Edward Sanders und Wm. Pfleger bekannten sich des Großdiebstahls schuldig. Sie werden ihr Schicksal morgen erfahren.

Sämmtliche Andere von den Großgeschworenen in Anklagezustand Versetzte erklärten sich für nicht schuldig.

Das Milwaukee Sängerfest

Die Einwohnerschaft Milwaukee's ist bereits ernstlich damit beschäftigt, der Stadt während des Festes ein vordem nie gesehenes Festkleid zu geben.

Die Festbehörde hat an alle Gewerb und Geschäftstreibende das Ersuchen gerichtet, ihre Arbeitsstätten am Samstag, den 24. Juli um 12 Uhr Mittags zu schließen, damit Jedem Gelegenheit geboten wird, die Conzerte im Ausstellungsgebäude an diesem Tage zu besuchen.

Der Verkauf der Sitze für das Sängerfest geht täglich flotter. Wer sich einen guten Sitz sichern will, muß dies in den nächsten Tagen thun, da es sonst leicht zu spät sein dürfte. Täglich laufen Bestellungen von auswärts ein.

Das Ausstellungsgebäude hat im Zuschauerraum 5200 nummerirte Sitze, außerdem sind noch für 2000 bis 3000 Personen Stehplätze vorhanden. Es sind 3000 Sitze für Sänger und Musiker da.

Plötzlich gestorben.

John B. Spreckelsen verließ gestern Abend sein No. 749 Ost Michigan Str. befindliches Wohnhaus um sich nach den Van Handle Werkstätten zu begeben, woselbst er früher beschäftigt war.

Kurze Zeit nachher fand man ihn jedoch in bewußtlosem Zustande in einem Gehölze unweit von seinem Hause liegen Man brachte ihn nach Hause und um 11 Uhr Nachts starb er. Sein Arzt erklärte, daß der Mann an Gehirn Congestionen gestorben sei. Er war 53 Jahre alt und hinterläßt eine Wittwe uud 4 Kinder.

☞ Luke Woodfill mußte $18 bei Squire Judkins berappen, weil er das Pferd von George Miller mißhandelt hat.

Büchertisch.

In Carl Pinkpank's Buchhandlung No. 7. Süd Alabama Str. ist eingetroffen: Meyer's Konversations Lexikon 4 Band, 15. und 16 Heft.

Becker's Weltgeschichte, neu bearbeitet und bis auf die Gegenwart fortgeführt von Wilhelm Müller 50 und 51. Lieferung.

Die angeführten Werke sind auch durch die obige Buchhandlung zu beziehen.

Grundeigenthums-Uebertragungen.

Elias E. Post an Alfred Hovey, Lot 110 in Woodruff Place. $700.

Joseph L. Fisher an J. Moor, Theil der Lots 95—98 in Patterson's Add. $550

Equitable Trust Co. u. A an Engelbert Kuhner, Theil der Lots 54 und 55 in Indianapolis & Cincinnati Eisenbahn Co.'s Subd. von einem Theile der Outlot 91. $1200.

Die Massachusetts Mu ual Life Insurance Co. an John W Ray. Lots 4 5 und 6 von Deloß und Kate H. Root's Sub. von Lot 17, Sq 97. $6 000.

Christian F Buchorn an Henry Buchorn, Theil der Lot 2 in Hughey's Subd. von Outlot 88 $600

Baupermits.

W. C. Steele, Stall an College Ave nahe 10 Str. $1 500

Wm G Rubush, Anbau an Haus an 8. Straße, nahe College Ave. $1 800.

Excursion des Männerchor

zum Milwaukee Bundes-Sängerfest, über die Pan Handle Eisenbahn bis Chicago und von dort mit einem der prächtigen Goodrich Linie Dampfer nach Milwaukee. Rundfahrt $6 35.

Tickets gültig für die Hinfahrt am 19, 20 und 21. Juli und für die Rückfahrt auf allen regelmäßigen Booten und Zügen obiger Linien bis und einschließlich des 29 Juli.

Züge verlassen den hiesigen Bahnhof um 11:15 Vormittags und 11 Uhr Nachts; treffen in Chicago um 6:55 Abends und 6:30 Morgens ein; die Dampfer verlassen Chicago um 9 Uhr Vormittags und 8 Uhr Abends.

Schlafwaggons, Falzstuhl- und Parlor-Waggons an allen Zügen.

Der Männerchor wird von hier am Dienstag, 20 Juli, Vormittags 11:15 abreisen

Tickets sind zu haben bei Paul Kraus, No. 26 Nord Pennsylvania Straße und in Ticket Office, 48 West Washington Straße.

(Eingesandt.)
Deutsche Kindergärten.

So sympatisch mir das Projekt der Gründung eines deutschen Kindergartens zur Hebung und Pflege deutscher Sprache und deutschen Wesens ist, so unsympatisch berührt mich das Projekt eines charity oder „Freien Kindergartens." Auch die Kinder armer Leute haben Ehrgefühl, schämen sich der Armuth ihrer Eltern und suchen dieselbe auf alle Art zu verdecken. Ich halte es deshalb für wenig human diese Kinder schon durch den Namen eines solchen Instituts fortwährend daran zu erinnern, daß ihre Eltern "Paupers" sind. Ein oder mehrere „deutsche Kindergärten" mit billige für fast Jeden zu erschwingendem Schulgelde würde dagegen eine Wohlthat für das ganze Deutschthum sein. Gering ist die Zahl der deutschen Eltern die ein billiges Schulgeld nicht erschwingen können, aber sehr groß ist die Zahl Derjenigen, die wegen des gewöhnlich sehr hohen Schulgeldes solcher Anstalten ihre Kinder die Wohlthaten eines Kindergartens entbehren lassen müssen, die aber zu viel Ehrgefühl und Scham besitzen, als daß sie ihre Kinder in einen „Freien Kindergarten" schicken würden. Ich mache deshalb den Vorschlag „Deutsche Kindergärten" zu gründen, das Schulgeld aber so billig zu stellen, daß es alle Eltern vermögen, ihre Kinder zu schicken Solcher Kinder, deren Eltern kein Schulgeld aufzubringen vermögen, würde sich dann sicher der Frauenhilfsverein, der letzten Winter, ohne großes Aufsehen, viel Gutes gethan hat, gern „im Stillen" annehmen.

Dr. Denke-Walter.

(Eingesandt.)

In der Ersten Deutschen Reformirten Kirche predigt nächsten Sonntag der junge Herr Pastor Scheele von Terre Haute. Diese Gemeinde hielt letzten Montag ihre halbjährliche Versammlung, in welcher es sich zeigte, daß sie sich in einem erfreulichen Zustand befindet und die Glieder harmonisch zusammen wirken.

Alle laufenden Auslagen wurden pünktlich bezahlt, und den Gliedern ist zu gratuliren, daß sie ein werthvolles und, (was nicht alle Gemeinden sagen können) schuldenfreies Eigenthum besitzen.

Das letzte ist von Wichtigkeit, da es so niederträchtige Menschen gegeben hat und ein falsches Gerücht verbreitet haben.

Man sollte immer bei der Wahrheit bleiben, selbst wenn sie einem nicht behagt. Von Gliedern einer christlichen Kirche ist dieses um so mehr zu erwarten, als die Schrift sagt: „Es trete ab von der Ungerechtigkeit wer den Namen Christi nennt.

C. G.

☞ Nun fehlen nur noch $2000, die wird man wohl bald beisammen haben und dann wird die Halle für die Vereinigung der christlichen Jünglinge gebaut werden. Das nimmt uns wieder einen Stein vom Herzen.

☞ Auf der Treppe vor dem Hause von Warren Reed Ecke Mississipi und 12. Straße wurde gestern Abend ein farbiges Baby in einem Körbchen liegend gefunden. Es wurde in's Waisenhaus gebracht.

Schneeweiß

Weiß wie der gefallene Schnee.

Ein poetischer Ausdruck. — Wohlverstanden.

Wir vereinigen die Begriffe

Weiß und gefallen.

Unsere Preise **fallen** in **weißen** Waaren.

Ein vollständiges weißes **Kleid $3.00.**

Etwas besseres . .	$ 3.90
Noch besser für . .	10.00
Und wiederum besser .	25.00
Aufwärts bis zu . .	28.00

Wir haben die theuersten wie auch die billigsten Waaren in dieser Branche. Wir führen Alles, was im Markte ist.

Diese Waaren sind von Spezialisten angefertigt.

Sie machen Kleider so „Weiß wie der gefallene Schnee.

WEISSE WAAREN

L. S. Ayres & Co.

John Eberhardt's Sommer-Garten,

Ecke Eastst. und Lincoln Lane.

Prachtvoller Aufenthalt!

Jeden Samstag Abend Conzert und Privat-Tanz-Vergnügen.

John Eberhardt, Eigenth.

Gebrüder Frenzel,

Merchants National Bank.

S.W. Ecke Washington und Meridianstr.

Passage

— zu den —

Niedrigsten Preisen!

Gebr. Warmeling,

Bäckerei

— und —

Conditorei,

No. 175 Madison Avenue.

Ice Cream und feine Cakes aller Sorten

Bestellungen für Hochzeiten und Gesellschaften werden prompt ausgeführt.

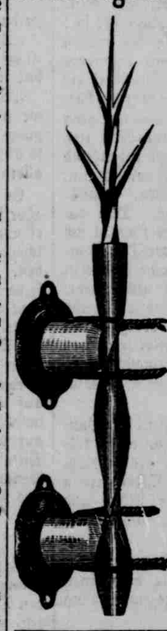
Stollwerk's Prima-, Vanilla-, Chocolade und Brause-Bonbons.

Eine große Auswahl von Kuchenverzierungen aller Art.

Etablirt 1850.

Munson Lightning Conductor Co.

(Blitzableiter.)



Fabrikanten von Munson's neuen patentirten „Tubular," „Diamant," „Elliptic" und „Angular" Kupfer-Draht-Leitung; runde viereckige, „Hexacon Tube" und galvanisirte Blitzableiter; Wetterfahnen, Compasse ꝛc.

Hier folgt eine theilweise Liste unserer prominenten Kunden:

U. S. Capitol, U. S. Treasury, U. S. Patent-Office, U. S. Agricultural Departement, U. S. Coast Survey, U.S. Light House, U. S. Insane Asylum, U. S. Soldiers' Home, U. S. Forts und Barracks, die öffentlichen Schulen, das Bibliothek-Gebäude und das Arsenal in Indianapolis

Wir könnten hunderte von Namen anführen.

Wir empfehlen unsern Blitzableiter als den besten, der gemacht wird.

No. 94 Süd Delawarestr.

Den einzigen Weg

Mannes kraft vollständig herzustellen, und selbst die scheinbar unheilbaren Fälle von Geschlechtskrankheiten sicher und dauernd zu heilen, ferner, genaue Aufklärung über Mannbarkeit! Weiblichkeit! Ehe! Hindernisse derselben und Heilung, zeigt das gediegene Buch „Der Rettungs-Anker;" 25. Aufl., 250 Seiten mit zahlreichen lebensträumen Bildern. Wird in deutscher Sprache gegen Einsendung von 25 Cents in Post-Stamps, sorgsam verpackt, frei versandt.

Adressire: Deutsches Heilinstitut, 11 Clinton Place, nahe Broadway, New York, N. Y.

Obiges Buch ist auch zu haben bei Buchhändler Keyler, 29 Süd Delaware Straße.

— Kaufe Mucho's "Best Havanna Cigars".

Tapeten. Tapeten. Tapeten.

Rouleaux und Oeltuche!

Große Auswahl!

Billige Preise!

Aufmerksame Bedienung!

Man spreche vor und besichtige die eleganten Muster.

Carl Möller,

No. 161 Ost Washington Straße, No. 161.

Cigarren! Cigarren!

D. C. Hitt. J. B. Hitt.

DIE INDIANA CIGARREN COMPANY!

Nachfolger von L. M. Fishbugh, Fabrikanten und Engros-Verkäufer feiner Cigarren.

Wir haben auf Lager die berühmten „L. M. F.", „Daily Journal," „Daily Sentinel", „Jayhawker", „Zeni", „Knack" und viele andere Sorten. Aufträge per Post werden prompt und unter Garantie der Zufriedenheit ausgeführt.

Die Indiana Cigarren Company,
No. 38 Süd Meridian Straße, Indianapolis.

Dachbedeckung!

Pech-, Kies-, Gummi-, Filz- und Schiefer-Dächer gelegt und reparirt.

Schindel- und Zinn-Dächer und eiserne Schornsteine werden angestrichen.

Reparaturen werden schnell besorgt. Alle Arbeit wird garantirt. Niedrige Preise.

G. C. FORSINGER, No. 42 Süd Pennsylvania Straße.

☞ Telephon No. 4 7.

RAIL ROAD HAT STORE.

No. 76 Ost Washington Straße,

Strohhüte für Männer, Knaben und Kinder

soeben angekommen.

Große Auswahl! Niedrige Preise! Aufmerksame Bedienung!

No. 76 Ost Washington Strasse.

Kregelo

Telephon 564.

Leichen-Bestatter

77 Nord Delaware Str.

☞ Offen Tag und Nacht.

Herrmann's Leichen-Bestattungs-Geschaft

No. 26 Süd Delaware Str.

Leihställe: 120, 122 u. 124 Ost Pearlst.

☞ Kutschen zu jeder Zeit für Hochzeiten Gesellschaften u. s. w. Telephon-Verbindung.

Die feinsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden.

F. W. Flanner, John Hommown, Leichenbestatter.

No. 72 Nord Illinois Straße, No. 72.

☞ Telephon. — Kutschen für alle Zwecke.

Dr. THEODORE A. WAGNER,

Office: Zimmer No. 8

Fletcher & Sharpe's Block,

Sprechstunden: 9—10 Morgens,
" 1— 4 Nachmittags.
" 7— 8 Abends.
Sonntags von 10—11 Vorm. und 2—4 Uhr Nachm.

Wohnung: Ecke College und Home Ave.

☞ Telephon 848.

ALEX. METZGER,

5 Odd Fellows Halle,
Zweites Stockwerk.

General-Agentur der größten und sichersten

Feuer Versicherungsgesellschaft

An und Verkauf von Grundeigenthum.
Schiffscheine für alle deutsche und englische Linien.
Einziehen von Erbschaften in allen Theilen Deutschlands und der Schweiz.
Anfertigung von Vollmachten
Ans und Verleihen von Kapitalien.
Geld-Auszahlungen und Wechsel nach allen Theilen Europas.

Passage zu den billigsten Preisen

Vollständig gefahrlos.

Danglers Gasolin-Oefen,

mit den allerneuesten Einrichtungen und Verbesserungen bei

DONNAN and OFF.

Eisschränke neuester Construktion. Blecharbeiten jeder Art werden prompt und billig besorgt.

No. 119 Ost Washington Straße.

Bern. Bonnegut,

ARCHITECT,

Vance Block, Zimmer No. 62

☞ Elevator.

Ecke Virginia Ave. und Washington Str.

Politische Anzeigen.

Albert Sahm,

Demokratischer Kandidat

— für —

County-Commissär

des zweiten Distrikts.

Per Akklamation für Wiedererwählung nominirt.

John E. Sullivan,

demokratischer Candidat für

County Clerk.

Christian Brink,

demokratischer Candidat für

County Recorder.

Richard Coulter,

republikanischer Candidat für

Sheriff.

Für Coroner:

Dr. H. S. Cunningham,

unterworfen der Entscheidung der demokratischen County-Convention am 14. August 1886.

Dr. C. N. Rooker,

unterworfen der Entscheidung der demokratischen County Convention 14. August 1886.

Sozialistische Sektion!

Regelmäßige Geschäfts-Versammlung jeden zweiten Sonntag im Monat im Gebäude der deutsch-englischen Schule.

Neue Mitglieder werden in den regelmäßigen Versammlungen aufgenommen.

Monatlicher Beitrag 10 Cents.

Mitglieder der Sektion können auch Mitglieder der Krankenkasse werden.

Deutsche Arbeiter schließt Euch an!

CHRISTIAN WIESE,

Leichenbestatter, 39 N. East Str.